



REFORMATION

ABC - 1 - Lektion 18

Apostolic Building Concept

von Dr. S.Y. Govender ZA

Übersetzt und bearbeitet

von Heinz Hofstetter CH

Inhalt	Seite
VORWORT	5
ZUM INHALT	5
REFORMATION	7
FRAGEN	7
ANTWORTEN ZU "REFORMATION"	7
'MNEMONIC – "REFORMATIONS"	7
OFFENBARUNG	8
- Die Offenbarung kommt aus dem fortschreitenden Wort, dem Rhema	8
- Offenbarung kommt der gegenwärtigen Wahrheit Gottes gleich	8
- Die Zeiten verstehen ist Offenbarung	8
- Die Offenbarung ist manchmal ganz neu	8
Beispiele:	8
1. Moses	8
2. Elias Propheten	9
- Visionen, Gesichter oder Prophetien sind Offenbarungen (Nachrichten, Worte) Gottes	9
- Gott ist die Quelle (Ursprung) aller Offenbarungen	10
- Ein Privileg das allen Glaubenden eingeräumt worden ist	10
- Ermahnung und Warnung in der Offenbarung	10
- Wie kommen wir zur Offenbarung?	10
'MNEMONIC - "R H E M A"	10
<i>GERECHTIGKEIT</i>	10
<i>DEMUT</i>	11
<i>ERNSTHAFTES SUCHEN</i>	11
<i>ÄNDERUNG DER DENKWEISE</i>	11
<i>GEMEINSCHAFT</i>	11
EGALISIERUNG (GLEICHMACHUNG)	11
- Egalisierung der Herrlichkeit	11
- Egalisierung der Offenbarung (wird durch die Salbung gelehrt)	12
- Egalisierung der Ressourcen	12
- Egalisierung der Maturität	12
- Egalisierung des Dienstes	12
- Egalisierung der Kraft (der Schwache, Strauchelnde wird sein wie David)	13
VOLLENDUNG	13
- Mögliche Gründe fürs Nichtvollenden	14
1. Gefühlsduselei (Empfindsamkeit)	14
2. Fokussierung in die Vergangenheit	14
3. Führungssucht - S(s)ucht nach Führung	14
4. Himmlisch gesinnt, ohne irdisches Gut	14
5. Mangel an Ziel und Eifer (Apathie)	14



WIDERSTAND GEGEN MITTELMÄSSIGKEIT UND HALBHERZIGKEIT - "LAUHEIT"	15
- Leidenschaft für Christus ist eine Lebens(-stil)-Reformation	15
- Unser Ziel ist ER	15
- Wesensart der Leidenschaft für Christus	15
- Treun - exklusive, eindeutige Zugehörigkeit*	15
- Alles verzehrend, glühend, leidenschaftlich	15
- Gedenke der Passion der Psalmisten als dein Vorbild und Muster	16
- Konsistenz	16
- Offensichtlich (sich manifestierend)	17
• Menschen aus Leidenschaft - Passion	18
Beziehungen	19
- Der Befehl zu lieben und einander zu ehren ist ein klares Rezept aus der Schrift	19
- Ermahnung um Streit zu vermeiden	19
- Ermahnung zur Gemeinschaft	20
MIGRATION	20
AUTONOMIE	20
- Zum Thron der Gnade kommen	20
- Den Namen Jesu gebrauchen	21
- Alles prüfen	21
- Die Autoritäten im Test	21
- Satan und die Welt und das Fleisch überwinden	22
- Vollkommenheit erlangen	23
- Es liegt in der Macht der Glaubenden die Perfektion zu erwirken	23
- Erkenne Gott als Vater	24
- Fürbitte	24
- Kämpfe für den Glauben	24
ÜBERGANG (VERÄNDERUNG DER MENTALITÄT - DENKWEISE)	25
INTEGRITÄT	25
GEHORSAM	25
- Gehorsam ist besser als Opfer	25
- Durch gehorchen, bewegt sich der Gläubige von der Freizügigkeit in den vollkommenen Willen Gottes.	26
- Gehorsam	26
- Jesus Leben ist das Vorbild für unseren Gehorsam	26
- Gewohnheiten und Gehorsam	26
NEUER WEINSCHLAUCH	27
- Alte Strukturen	27
- Neue Strukturen	27
HEILIGUNG	28
- Wege zum Überwinden	28
FAZIT: ALTES MUSS VERGEHEN – DAMIT NEUES WERDEN KANN.	29



Vorwort

Bibeltex te und Bibelübersetzungen aus der "Revidierte Elberfelder Bibel" (RELB) oder/und CSV (Elberfelder Edition D-42490 Hückeswagen) wenn nicht anders vermerkt. Wort erklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. groß geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heißt, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h., du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger gänzlich frei und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem größten und wünschenswertesten Ziel überhaupt, nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes in und durch Seinen Christus!

Zum Inhalt

Reformation ist ein selbsterklärendes Wort. Es bedeutet - etwas, das eine Form hatte, wieder in sie hineinzuförm en. Daraus ergibt sich von selbst, dass diese Form inzwischen verändert wurde. Im Hinblick auf die bereits vollendeten Werke, die Gott vor Grundlegung des Kosmos fertiggestellt hat, ist alles was geschieht eine Reformation, ein Formatieren in den Originalplan Gottes. Im Bezug auf unsere beschränkte Sichtweise, die wir hier auf Erden leben, ist aber manches eher eine "Formation". Ach ja, und dann gibt es leider auch noch ziemlich oft, und das nicht nur aus Gottes Sicht, die "Deformation". Es steht jedoch im Wort fest gegründet, was Gott wirklich tut, egal wie auch immer wir es nennen!

Römer 11,36 Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge; ihm sei die Ehre in Ewigkeit! Amen.

Epheser 1,4 wie er uns in ihm auserwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und tadellos seien vor ihm in Liebe.

Epheser 2,10 Denn wir sind sein Werk, erschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

Dieses sind göttliche Tatsachen - und damit bereits existent - und wir sind dazu auserwählt worden, sie in die Tat umzusetzen, was dann oft eher einer "Revolution", was hier nicht negativ zu verstehen und zu werten ist, gleich kommt.



REFORMATION

Die Reformation ist Teil von ABC 1 aus der Lektion 18

(Siehe dazu auch die Lehre "HISKIA HERZ EINES REFORMATORS").

Fragen

1. Erkläre anhand der untenstehenden Schlagworte die heutige Situation in der gegenwärtigen Reformation.
 - **Offenbarung**
 - **Ausgleich**
 - **Fertigstellung**
 - **Widerstand** gegen Mittelmäßigkeit und Halbherzigkeit - "Lauheit"
 - **Beziehung(en)**
 - **Migration**
 - **Autonomie**
 - **Übergang** (Veränderung der Mentalität)
 - **Integrität**
 - **Gehorsam**
 - **Neuer Weinschlauch**
 - **Heiligung**

Antworten zu "REFORMATION"

'Mnemonic – "REFORMATIONS"

R Revelation	Offenbarung
E Equalisation	Egalisierung (Gleichmachung)
F Finishing	Vollendung
O Opposition to mediocrity and lukewarmness	Widerstand gegen Mittelmäßigkeit und Halbherzigkeit - "Lauheit"
R Relationships	Beziehung(en)
M Migration	Migration
A Autonomy	Autonomie
T Transition (mentality change)	Übergang (Veränderung der Mentalität - Denkweise)
I Integrity	Integrität
O Obedience	Gehorsam
N New Wineskin	Neuer Weinschlauch
S Sanctification	Heiligung



Auslegung von 'Mnemonic – "REFORMATIONS"'

Offenbarung

- Die Offenbarung kommt aus dem fortschreitenden Wort, dem Rhema
Matthäus 4,4 Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: "Nicht von Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes ausgeht."

Echte Offenbarung erfolgt aus dem Munde Gottes. Das fortschreitende Wort Gottes bringt (ist) Leben. Geistiger Tod resultiert aus der Abwesenheit des fortschreitenden Wortes Gottes.

- Offenbarung kommt der gegenwärtigen Wahrheit Gottes gleich

2. Petrus 1,12 Deshalb will ich Sorge tragen, euch immer an diese Dinge zu erinnern, obwohl ihr sie wisst und in der gegenwärtigen Wahrheit befestigt seid.

- Offenbarung ist, was der Geist der Gemeinde Gottes jetzt sagt

Offenbarung 2,29 Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Versammlungen sagt!

- Die Zeiten verstehen ist Offenbarung

1. Chronik 12,33 Und von den Kindern Issaschar: Männer, die Einsicht hatten in die Zeiten, um zu wissen, was Israel tun musste; ihre Häupter, 200; und alle ihre Brüder folgten ihrem Befehl.

Lukas 12,54-56

54 Er sprach aber auch zu den Volksmengen: Wenn ihr eine Wolke von Westen aufsteigen seht, sagt ihr sogleich: Ein Regenguss kommt; und es geschieht so.

55 Und wenn ihr den Südwind wehen seht, sagt ihr: Es wird Hitze geben; und es geschieht.

56 Ihr Heuchler! Das Aussehen der Erde und des Himmels wisst ihr zu beurteilen; wie aber kommt es, dass ihr diese Zeit nicht beurteilt?

- Die Offenbarung ist manchmal ganz neu

Jesaja 42,9 Das Frühere, siehe, es ist eingetroffen, und Neues verkündige ich; ehe es hervorsprosst, lasse ich es euch hören.

Jesaja 48,6-7

6 Du hast es gehört, betrachte es alles; und ihr, wollt ihr es nicht bekennen? Von nun an lasse ich dich Neues hören und Verborgengehaltenes und das, was du nicht gewusst hast.

7 Jetzt ist es geschaffen und nicht lange zuvor, und vor diesem Tag hast du nicht davon gehört; damit du nicht sagen könntest: Siehe, ich habe es gewusst.

Jeremia 33,3 Rufe zu mir, und ich will dir antworten und will dir große und unerreichbare Dinge kundtun, die du nicht weißt.

Beispiele:

1. Moses

2. Mose 17,6 Siehe, ich will dort vor dir stehen auf dem Felsen am Horeb; und du sollst auf den Felsen schlagen, und es wird Wasser daraus hervorkommen, dass das Volk trinke. Und Mose tat so vor den Augen der Ältesten Israels.





4. Mose 20,8-12

8 Nimm den Stab und versammle die Gemeinde, du und dein Bruder Aaron, und redet vor ihren Augen zu dem Felsen, so wird er sein Wasser geben; und du wirst ihnen Wasser aus dem Felsen hervorbringen und der Gemeinde zu trinken geben und ihrem Vieh.

9 Und Mose nahm den Stab vor dem HERRN weg, so wie er ihm geboten hatte.

10 Und Mose und Aaron versammelten die Versammlung vor dem Felsen; und er sprach zu ihnen: Hört doch, ihr Widerspenstigen! Werden wir euch Wasser aus diesem Felsen hervorbringen?

11 Und Mose erhob seine Hand und schlug den Felsen mit seinem Stab zweimal; da kam viel Wasser heraus, und die Gemeinde trank und ihr Vieh.

12 Da sprach der HERR zu Mose und zu Aaron: Weil ihr mir nicht geglaubt habt, mich vor den Augen der Kinder Israel zu heiligen, darum sollt ihr diese Versammlung nicht in das Land bringen, das ich ihnen gegeben habe.

Das erste Mal gebot Gott Mose den Felsen zu schlagen, um Wasser daraus zu erhalten. Zum zweiten Mal gebot Gott Mose zum Felsen zu sprechen. Mose jedoch wiederholt die letzte Aktion den Felsen schlagen und versäumt die Anforderung Gottes, eine neue Zeit zu erkennen. Dieses Gesetz, das Gott Unglauben nennt, disqualifiziert Moses und Aaron das Volk in das gelobte Land zu führen.

2. Elias Propheten

Elias Propheten sahen Elisa mit dem Mantel Elias vom Jordan kommen. Anstatt den Mantel, die Salbung, suchten sie den Körper Elias – d.h. die Vergangenheit. Sie verfehlten die neue, doppelte Portion auf Elisa wahrzunehmen.

Das Verständnis der gegenwärtigen Forderung Gottes, wird die Kirche gegenüber der Stimme Gottes und für Seine Zwecke, im Gehorsam halten. Unvermögen die Zeiten zu verstehen führt in religiöse Knechtschaft.

Lukas 12,54-56

54 Er sprach aber auch zu den Volksmengen: Wenn ihr eine Wolke von Westen aufsteigen seht, sagt ihr sogleich: Ein Regenguss kommt; und es geschieht so.

55 Und wenn ihr den Südwind wehen seht, sagt ihr: Es wird Hitze geben; und es geschieht.

56 Ihr Heuchler! Das Aussehen der Erde und des Himmels wisst ihr zu beurteilen; wie aber kommt es, dass ihr diese Zeit nicht beurteilt?

Siehe dazu auch 2. Chronik 35,20-25 von König Josia und Pharao Neko.

Sprüche 29,18 Wenn keine prophetische Offenbarung da ist, wird das Volk zügellos; aber wohl ihm, wenn es das Gesetz (Gottes) beobachtet! (Menge).

Hosea 4,6 Mein Volk ist dahin, darum daß es nicht lernen will. Denn du verwirfst Gottes Wort. (Luther 1912).

- Visionen, Gesichter oder Prophetien sind Offenbarungen (Nachrichten, Worte) Gottes

Sprüche 29,18a Wenn kein Gesicht da ist, wird ein Volk zügellos.

1. Samuel 3,1 Und der Knabe Samuel diente dem HERRN vor Eli. Und das Wort des HERRN war selten in jenen Tagen, Gesichte waren nicht häufig*.

***... es war wenig Weissagung. (Luther 1912).**





***... es brach sich keine Offenbarung Bahn. (Schlachter)**

- Gott ist die Quelle (Ursprung) aller Offenbarungen

Kolosser 2,2-3

2 Ihre Herzen sollen dadurch ermutigt werden, nachdem sie sich in Liebe fest zusammengeschlossen haben und in den ganzen Reichtum des vollen Verständnisses (eingeführt werden), zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes. 3 Dieses (Geheimnis) ist Christus, in welchem alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen liegen. (Menge).

- Ein Privileg das allen Glaubenden eingeräumt worden ist

Hebräer 4,16 Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe.

2. Korinther 3,15-18

15 Aber bis auf den heutigen Tag, wenn irgend Mose gelesen wird, liegt die Decke auf ihrem Herzen.

16 Wenn es aber zum Herrn umkehren wird, so wird die Decke weggenommen.

17 Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, ist Freiheit.

18 Wir alle aber, mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauend, werden verwandelt nach demselben Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, als durch den Herrn, den Geist.

Die Glaubenden müssen eine Stufe erreichen, wo sie nicht mehr verdaute Nahrung essen. Auch alle Gläubigen müssen Zugang zu diesem Wort haben.

Warum der Unterschied zwischen Glaubenden und Gläubigen?

Johannes 10,27 Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.

Es sind die Schafe und nicht die Lämmer.

- Ermahnung und Warnung in der Offenbarung

Lukas 3,2 unter dem Hohenpriestertum von Annas und Kajaphas, erging das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias, in der Wüste.

Johannes hatte das Wort des Herrn. Er erhielt das Wort nie und benutzte es auch nie, um ein persönliches Reich zu bauen.

Johannes 3,30 "Er muss wachsen, ich aber abnehmen."

- Wie kommen wir zur Offenbarung?

Siehe dazu die...

'Mnemonic - "R H E M A"'

R Righteousness

Gerechtigkeit

H Humility

Demut

E Earnest Supplication

Ernsthaftes Suchen

M Mentality Change

Änderung der Denkweise

A Association

Gemeinschaft

Gerechtigkeit

Sprüche 3,32 Denn der Verkehrte ist dem HERRN ein Gräuel, aber sein Geheimnis ist bei den Aufrichtigen.





Demut

Jakobus 4,6 *Er gibt aber größere Gnade; deshalb spricht er: "Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade."*

1. Petrus 5,5 *Ebenso ihr Jüngeren, ordnet euch den Älteren unter. Alle aber seid gegeneinander mit Demut fest umhüllt; denn „Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade.“*

Ernsthaftes Suchen

Jeremia 33,3 *Rufe zu mir, und ich will dir antworten und will dir große und unerreichbare Dinge kundtun, die du nicht weißt.*

Änderung der Denkweise

Sprüche 1,23 *Kehrt um zu meiner Zucht! Siehe, ich will euch meinen Geist hervorströmen lassen, will euch kundtun meine Reden.*

Gemeinschaft

Amos 3,7 *Denn der Herr, HERR, tut nichts, es sei denn, dass er sein Geheimnis seinen Knechten, den Propheten, offenbart habe.*

Sprüche 13,20 *Wer mit Weisen umgeht, wird weise; aber wer sich zu Toren gesellt, dem wird es schlecht ergehen.*

Es besteht die Gefahr, bereits Gegessenes (Erbrochenes) zu essen!

Egalisierung (Gleichmachung)

Der Zweck der Globalisierung ist Egalisierung. Egalisierung beseitigt Kontrolle. Wir sitzen alle am selben Tisch. Wir sind alle Söhne Gottes.

(A.d.Ü. Wenn Bruder oder Schwester **A** mit **B** Abendmahl feiert und ebenso Bruder oder Schwester **C** mit **D**, so haben auch **A** und **D** Gemeinschaft, sobald **B** und **C** das Brot teilen, auch wenn sie sich noch nie physisch getroffen haben! - Das ist der Leib Christi!).

2. Mose 26,2 *Die Länge eines Teppichs achtundzwanzig Ellen, und vier Ellen die Breite eines Teppichs: ein Maß für alle Teppiche.*

2. Mose 37,21-24

21 *und zwar ein Knauf unter zwei Armen aus ihm und wieder ein Knauf unter zwei Armen aus ihm und wieder ein Knauf unter zwei Armen aus ihm für die sechs Arme, die von ihm ausgingen.*

22 *Ihre Knäufe und ihre Arme waren aus ihm; der ganze Leuchter eine getriebene Arbeit aus reinem Gold.*

23 *Und er machte seine sieben Lampen und seine Dochtscheren und seine Löschnäpfe aus reinem Gold.*

24 *Aus einem Talent reinem Gold machte er ihn und alle seine Geräte.*

Offenbarung 21,16 *Und die Stadt liegt viereckig, und ihre Länge ist so groß wie auch die Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr – 12.000 Stadien; ihre Länge und ihre Breite und ihre Höhe sind gleich.*

- Egalisierung der Herrlichkeit

Habakuk 2,14 *Denn die Erde wird voll der Erkenntnis der Herrlichkeit des HERRN sein, so wie die Wasser den Meeresgrund bedecken.*





Sacharja 12,7 Und der HERR wird die Zelte Judas zuerst retten, damit die Pracht des Hauses David und die Pracht der Bewohner von Jerusalem sich nicht über Juda erhebe.

- Egalisierung der Offenbarung (wird durch die Salbung gelehrt)

1. Johannes 2,27 Und ihr, die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr habt nicht nötig, dass euch jemand belehrt, sondern wie dieselbe Salbung euch über alles belehrt und wahr ist und keine Lüge ist und wie sie euch belehrt hat, so bleibt in ihm.

(Zur Erinnerung: Die Salbung ist kein Ding sondern eine Person, und heißt Jesus Christus).

Hebräer 8,11 Und sie werden nicht jeder seinen Mitbürger und jeder seinen Bruder lehren und sagen: Erkenne den Herrn! Denn alle werden mich erkennen vom Kleinen bis zum Großen unter ihnen.

- Egalisierung der Ressourcen

Apostelgeschichte 2,44-47

**44 Alle aber, die glaubten, waren beisammen und hatten alles gemeinsam;
45 und sie verkauften die Besitztümer und die Habe und verteilten sie an alle, je nachdem einer irgend Bedarf hatte.**

46 Und während sie täglich einmütig im Tempel verharrten und zu Hause das Brot brachen, nahmen sie Speise mit Frohlocken und Schlichtheit des Herzens,

47 lobten Gott und hatten Gunst bei dem ganzen Volk. Der Herr aber fügte täglich hinzu, die gerettet werden sollten.

2. Korinther 8,14-15

14 In der jetzigen Zeit diene euer Überfluss für deren Mangel, damit auch deren Überfluss für euren Mangel diene, damit Gleichheit werde;

15 wie geschrieben steht: „Wer viel sammelte, hatte keinen Überfluss, und wer wenig sammelte, hatte keinen Mangel.“

- Egalisierung der Maturität

Joel 3,1-3

1 Und danach wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure Jünglinge werden Gesichte sehen.

2 Und sogar über die Knechte und über die Mägde werde ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen. –

3 Und ich werde Wunder geben im Himmel und auf der Erde: Blut und Feuer und Rauchsäulen;

Epheser 4,11-13

11 Und er hat die einen gegeben als Apostel und andere als Propheten und andere als Evangelisten und andere als Hirten und Lehrer,

12 zur Vollendung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Auferbauung des Leibes des Christus,

13 bis wir alle hingelangen zu der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zu dem erwachsenen Mann, zu dem Maß des vollen Wuchses der Fülle des Christus.

- Egalisierung des Dienstes

Dies ist die Anerkennung der Tatsache, dass jeder im Körper Christi ein Diener Christi ist. Dies führt zur Zerstörung des Klerus Laien Unterschiedes.





Maleachi 3,23-24

23 Siehe, ich sende euch Elia, den Propheten, ehe der Tag des HERRN kommt, der große und furchtbare.

24 Und er wird das Herz der Väter zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Vätern wenden, damit ich nicht komme und das Land mit dem Bann schlage.

Jeder von uns hat einen Dienst, übe deinen aus! (- Nimm ihn in Besitz für Christus).

- Egalisierung der Kraft (der Schwache, Strauchelnde wird sein wie David)

Sacharja 12,8 An jenem Tage wird der HERR die Bewohner Jerusalems beschirmen, so daß der Kraftloseste unter ihnen an jenem Tage wie David sein wird und das Haus Davids wie das Haus Gottes, wie der Engel des HERRN an ihrer Spitze. (Menge).

Das heißt, auch Kraft und Ausdauer wie David zu haben.

Vollendung

Lukas 14,28-30

28 Denn wer unter euch, der einen Turm bauen will, setzt sich nicht zuvor hin und berechnet die Kosten, ob er das Nötige zur Ausführung hat? –

29 damit nicht etwa, wenn er den Grund gelegt hat und nicht zu vollenden vermag, alle, die es sehen, anfangen, ihn zu verspotten,

30 und sagen: Dieser Mensch hat angefangen zu bauen und vermochte nicht zu vollenden.

Johannes 4,34 Jesus spricht zu ihnen: Meine Speise ist, dass ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollbringe.

Johannes 19,30 Als nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

Apostelgeschichte 20,24 Aber ich nehme keine Rücksicht auf mein Leben als teuer für mich selbst, damit ich meinen Lauf vollende und den Dienst, den ich von dem Herrn Jesus empfangen habe, zu bezeugen das Evangelium der Gnade Gottes.

2. Timotheus 4,7 Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt.

Kolosser 4,17 und sagt Archippus: Sieh auf den Dienst, den du im Herrn empfangen hast, dass du ihn erfüllst.

Jede Generation muss die Arbeit, die ihr gegeben ist, vollenden.

Die Hindernisse für die Vollendung sind die gleichen wie die Hindernisse der Migration.

Die Geschichte unten illustriert einige der Gründe, warum ein Individuum nicht vollendet wird.

2. Könige 13,14-19

14 Und Elisa erkrankte an seiner Krankheit, an der er starb. Und Joas, der König von Israel, kam zu ihm herab und weinte über seinem Angesicht und sprach: Mein Vater, mein Vater! Wagen Israels und seine Reiter!

15 Da sprach Elisa zu ihm: Hole Bogen und Pfeile. Und er holte ihm Bogen und Pfeile.

16 Und er sprach zum König von Israel: Lege deine Hand auf den Bogen. Da legte er seine Hand darauf; und Elisa tat seine Hände auf die Hände des





Königs.

17 Und er sprach: Öffne das Fenster nach Osten. Und er öffnete es. Und Elisa sprach: Schieße! Und er schoss. Und er sprach: Ein Pfeil der Rettung von dem HERRN und ein Pfeil der Rettung gegen die Syrer! Und so wirst du die Syrer in Aphek schlagen bis zur Vernichtung.

18 Und er sprach: Nimm die Pfeile. Und er nahm sie. Und er sprach zum König von Israel: Schlage auf die Erde! Und er schlug dreimal und hielt inne.

19 Da wurde der Mann Gottes zornig über ihn und sprach: Du hättest fünf- oder sechsmal schlagen sollen, dann würdest du die Syrer bis zur Vernichtung schlagen; nun aber wirst du die Syrer dreimal schlagen.

Elisa prophezeite Joas, dass er nun die Syrer nur drei Mal schlagen würde und sie nicht zerstören könne, d.h. er würde scheitern, und nicht vollenden!

- Mögliche Gründe fürs Nichtvollenden

1. Gefühlsduselei (Empfindsamkeit)

2. Könige 13,14 ... Und Joas, der König von Israel, kam zu ihm herab und weinte über seinem Angesicht... und sprach: Mein Vater, mein Vater! Wagen Israels und seine Reiter!

Joas war so überwältigt mit Trauer, dass er sich nicht genau anhören konnte, was der Prophet sagte.

2. Fokussierung in die Vergangenheit

2. Könige 13,14 ... Und Joas, der König von Israel, kam zu ihm herab und weinte über seinem Angesicht... und sprach: Mein Vater, mein Vater! Wagen Israels und seine Reiter!

3. Führungssucht - S(s)ucht nach Führung

2. Könige 13,16 Und er sprach zum König von Israel: Lege deine Hand auf den Bogen. Da legte er seine Hand darauf; und Elisa tat seine Hände auf die Hände des Königs.

Joas hatte die erste Aktion richtig erfasst, weil Elisa seine Hand hielt. Als Elisa seine Hand wegnahm, verfehlte er.

4. Himmlisch gesinnt, ohne irdisches Gut

2. Könige 13,17 Und er sprach: Öffne das Fenster nach Osten. Und er öffnete es. Und Elisa sprach: Schieße! Und er schoss. Und er sprach: Ein Pfeil der Rettung von dem HERRN und ein Pfeil der Rettung gegen die Syrer! Und so wirst du die Syrer in Aphek schlagen bis zur Vernichtung.

Joas hatte die "nach oben gerichtete Aktion" richtig, aber die horizontale falsch verstanden. Diese beiden Aktionen symbolisieren die himmlischen und die irdischen.

5. Mangel an Ziel und Eifer (Apathie)

2. Könige 13,19 Da wurde der Mann Gottes zornig über ihn und sprach: Du hättest fünf- oder sechsmal schlagen sollen, dann würdest du die Syrer bis zur Vernichtung schlagen; nun aber wirst du die Syrer dreimal schlagen.

Joas zeigte (vermutlich) keinen Eifer, als er mit den Pfeilen auf den Boden schlug. Dies weist auf eine halbherzige Zusammenarbeit auf die Worte des Propheten hin.





Widerstand gegen Mittelmäßigkeit und Halbherzigkeit - "Lauheit"

- Leidenschaft für Christus ist eine Lebens(-stil)-Reformation

- Unser Ziel ist ER

2. Korinther 5,8 *wir sind aber guten Mutes und möchten lieber ausheimisch von dem Leib und einheimisch bei dem Herrn sein.*

Hebräer 12,2 *hinschauend auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der, die Schande nicht achtend, für die vor ihm liegende Freude das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.*

- Wesensart der Leidenschaft für Christus

- Treun - exklusive, eindeutige Zugehörigkeit*

*(Nach F.H. Bader - Wortkunde der Bibel TREUN - treu sein – "AMAN" – permanent, ausdauernd, bleibend und ausharrend treu sein. "Aman" bezieht sich auf einen festen Ort, ein Ort, wo ein Pfahl oder Pflock eingeschlagen, d.h. hineingetrieben wird, so, dass der Pflock ganz und gar unverrückbar wird. - usw.).

Matthäus 12,30 *Wer nicht mit mir ist, ist gegen mich, und wer nicht mit mir sammelt, zerstreut.*

Matthäus 6,24 *Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird einem anhangen und den anderen verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.*

2. Korinther 6,15-18

15 *Und welche Übereinstimmung Christus mit Belial? Oder welches Teil ein Gläubiger mit einem Ungläubigen?*

16 *Und welchen Zusammenhang der Tempel Gottes mit Götzenbildern? Denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott gesagt hat: „Ich will unter ihnen wohnen und wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.“*

17 *Darum geht aus ihrer Mitte hinaus und sondert euch ab, spricht der Herr, und rührt Unreines nicht an, und ich werde euch aufnehmen;*

18 *und ich werde euch zum Vater sein, und ihr werdet mir zu Söhnen und Töchtern sein, spricht der Herr, der Allmächtige.*

Lukas 14,26 *Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater und seine Mutter und seine Frau und seine Kinder und seine Brüder und Schwestern, dazu aber auch sein eigenes Leben, so kann er nicht mein Jünger sein.*

- Alles verzehrend, glühend, leidenschaftlich

Jesus erklärt, dass Leidenschaft für Ihn mehr Wert hat, als alle Brandopfer und Schlachtopfer zusammen.

Markus 12,30-33

30 *und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Verstand und aus deiner ganzen Kraft.*

31 *Das zweite ist dieses: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Größer als diese ist kein anderes Gebot.*

32 *Und der Schriftgelehrte sprach zu ihm: Recht, Lehrer, du hast nach der Wahrheit geredet; denn er ist einer, und außer ihm ist kein anderer;*





33 und ihn lieben aus ganzem Herzen und aus ganzem Verständnis und aus ganzer Kraft, und den Nächsten lieben wie sich selbst, ist mehr als alle Brandopfer und Schlachtopfer.

- Gedenke der Passion der Psalmisten als dein Vorbild und Muster

Psalmen 84,3 Es sehnt sich, ja, es schmachtet meine Seele nach den Vorhöfen des HERRN; mein Herz und mein Fleisch rufen laut nach dem lebendigen Gott.

Psalmen 27,8 Mein Herz hält dein Gebot dir vor: »Ihr sollt mein Angesicht suchen!« Darum suche ich, o HERR, dein Angesicht. (Menge).

Psalmen 119,20 Zermalmt ist meine Seele vor Verlangen nach deinen Rechten zu aller Zeit.

Psalmen 42,2-3

2 Wie ein Hirsch lechzt nach Wasserbächen, so lechzt meine Seele nach dir, o Gott!

3 Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott: Wann werde ich kommen und erscheinen vor Gottes Angesicht?

Psalmen 63,2-3

2 Gott, du bist mein Gott! Früh suche ich dich. Es dürstet nach dir meine Seele, nach dir schmachtet mein Fleisch in einem dürren und lechzenden Land ohne Wasser –

3 so wie ich dich angeschaut habe im Heiligtum –, um deine Macht und deine Herrlichkeit zu sehen.

Siehe die "idealen Suchbedingungen": Ohnmacht, Misere, Hunger, Durst, Suche, Zerbruch.

Beachte Davids Gebet – "nimm den Geist deiner Heiligkeit nicht von mir."

Psalmen 51,13 Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und den Geist deiner Heiligkeit nimm nicht von mir!

- Konsistenz

Konsistente Temperatur...

Offenbarung 3,15-16

15 Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist. Ach, dass du kalt oder warm wärest!

16 So, weil du lau bist und weder warm noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund.

Der Mangel an Leidenschaft in den letzten Tagen...

Matthäus 24,12-13

12 und weil die Gesetzlosigkeit überhand nimmt, wird die Liebe der Vielen erkalten.

13 Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird errettet werden.

Konsistenter Fleiß...

Römer 12,11 im Fleiß seid nicht säumig, seid inbrünstig im Geist; dem Herrn dienend.

Konsistent vom Tage an, wo du Ihm begegnet bist...

Offenbarung 2,4-5

4 Aber ich habe gegen dich, dass du deine erste Liebe verlassen hast.





5 Gedenke nun, wovon du gefallen bist, und tu Buße und tu die ersten Werke; wenn aber nicht, so komme ich dir und werde deinen Leuchter von seiner Stelle wegrücken, wenn du nicht Buße tust.

- Offensichtlich (sich manifestierend)

Die Leidenschaft für Christus manifestiert sich in den folgenden Bereichen:

1. Leidenschaft für die Körper der Glaubenden.
Siehe den "guten Samariter". Wenn er es für einen Fremden tun konnte, wie viel mehr müssen wir nun für unsere Brüder sorgen.
2. Gehorsam gegen Christus erfordert Leidenschaft für Sein Wort.
3. Die Art unserer Meditation - "der tugendhafte Geist".
Betrachte die Psalmisten.
4. Ausdrucksfähige Anbetung und Lob wie z.B. bei David, Johannes, der Frau mit dem Alabasterfläschchen, Josua und Maria zu Seinen Füßen.
 - David, der Mann nach Gottes Herzen tanzte vor Gott. Als er der Sünde überführt wurde, war sein Schrei, dass der Heilige Geist nicht von ihm genommen wird.

Psalmen 51,13 Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und den Geist deiner Heiligkeit nimm nicht von mir!

- Die Leidenschaft der Sulamith - "Küsse Deines Mundes".

Hohelied 1,2 "Er küsse mich mit den Küssen seines Mundes, denn deine Liebe ist besser als Wein."

- Der Apostel Johannes ruht an Jesu Brust.

Johannes 13,23 Einer [aber] von seinen Jüngern, den Jesus liebte, lag zu Tisch in dem Schoß Jesu.

Johannes 13,23 Es war aber einer unter seinen Jüngern, der zu Tische saß an der Brust Jesu, welchen Jesus liebte. (Luther 1912).

Johannes 14,21 Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden; und ich werde ihn lieben und mich selbst ihm offenbaren.

Offenbarung 1,17-18

17 Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie ein Toter; und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte

18 und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes. (Luther 1912).

- Die Frau mit dem Alabasterfläschchen

Lukas 7,37-38

37 Und siehe, eine Frau, die in der Stadt war, eine Sünderin, erfuhr, dass er in dem Haus des Pharisäers zu Tisch liege, und brachte ein Alabasterfläschchen mit Salböl,

38 und hinten zu seinen Füßen stehend und weinend, fing sie an, seine Füße mit Tränen zu benetzen; und sie trocknete sie mit den Haaren ihres Hauptes und küsste seine Füße und salbte sie mit dem Salböl.





Markus 14,3-4

3 Und als er in Bethanien war, im Haus Simons, des Aussätzigen, kam, während er zu Tisch lag, eine Frau, die ein Alabasterfläschchen mit Salböl von echter, sehr kostbarer Narde hatte. Sie zerbrach das Alabasterfläschchen und goss es aus auf sein Haupt.

4 Einige aber waren unwillig bei sich selbst [und sprachen]: Wozu ist diese Vergeudung des Salböls geschehen?

- Josua wich nicht aus dem Innern des Zeltes

2. Mose 33,11 Und der HERR redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freund redet; und er kehrte zum Lager zurück. Sein Diener aber, Josua, der Sohn Nuns, ein Jüngling, wich nicht aus dem Innern des Zeltes.

- Maria zu Jesu Füßen

Lukas 10,38-42

38 Als sie aber weiterzogen, kam er in ein Dorf; eine gewisse Frau aber, mit Namen Martha, nahm ihn [in ihr Haus] auf.

39 Und diese hatte eine Schwester, genannt Maria, die sich auch zu den Füßen Jesu nieder setzte und seinem Wort zuhörte.

40 Martha aber war sehr beschäftigt mit vielem Dienen; sie trat aber hinzu und sprach: Herr, kümmerst es dich nicht, dass meine Schwester mich allein gelassen hat zu dienen? Sage ihr nun, dass sie mir helfen soll.

41 Jesus aber antwortete und sprach zu ihr: Martha, Martha! Du bist besorgt und beunruhigt um viele Dinge;

42 eins aber ist nötig. Denn Maria hat das gute Teil erwählt, das nicht von ihr genommen werden wird.

6. Opfer für Christus und Sein Königreich.

Leidenschaft für Christus verlangt christuszentriert sein und den Fokus ganz auf Ihn zu richten.

Der Mensch wird nicht von der Leidenschaft für seine Kirche, Konfession, Netzwerk, materiellen Komfort, Ruhm etc. angetrieben, sondern nur von der Leidenschaft für Christus.

- Leidenschaft für Christus

2. Korinther 5,14 Denn die Liebe des Christus drängt uns, indem wir so geurteilt haben, dass einer für alle gestorben ist und somit alle gestorben sind.

Zusammenfassung:

- Leidenschaft
- Menschen aus Leidenschaft - Passion
 - P** Paulus
 - A** Alabaster Frau
 - S** Sulamith
 - S** Sadrach und seine Freunde
 - I** Israel wie König David / Jesaja
 - O** Oder andere wie:
 - Johannes
 - Obed Edom der Gatiter





- 144'000 in der Offenbarung
- Hiskia
- Nehemia

N Nazoräer / Nathan (Maria und Josua)

Beziehungen

Psalmen 133,1-3

1 Ein Stufenlied von David.

Siehe, wie gut und wie lieblich ist es, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen!

2 Wie das kostbare Öl auf dem Haupt, das herabfließt auf den Bart, auf den Bart Aarons, das herabfließt auf den Saum seiner Kleider;

3 wie der Tau des Hermon, der herabfällt auf die Berge Zions; denn dort hat der HERR den Segen verordnet, Leben bis in Ewigkeit.

Gott befiehlt Seinen Segen wo Brüder in der Einsheit zusammen wohnen. Geistige Reife wirkt eine Streitfreie Umgebung. Die Ursachen des Streits sind Selbstüberschätzung, Fabeln (Märchenerzählungen), Groll, Empörung und Fehlersuche.

Neid und sinnliche Wünsche müssen in einem Prozess der Reformation zur Förderung der Einsheit im Glauben abgetan werden.

Das glorreiche spätere Haus verlangt Ehre und Respekt für die Hausgenossen des Glaubens.

Philipper 2,2-3

2 so erfüllt meine Freude, dass ihr gleich gesinnt seid, dieselbe Liebe habend, einmütig, eines Sinnes,

3 nichts aus Streitsucht oder eitler Ruhm tuend, sondern in der Demut einer den anderen höher achtend als sich selbst.

- Der Befehl zu lieben und einander zu ehren ist ein klares Rezept aus der Schrift

Johannes 13,35 Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

1. Johannes 3,10 Hieran sind die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels offenbar. Jeder, der nicht Gerechtigkeit tut, ist nicht aus Gott, und wer nicht seinen Bruder liebt.

1. Johannes 3,14 Wir wissen, dass wir aus dem Tod in das Leben hinübergegangen sind, weil wir die Brüder lieben; wer [den Bruder] nicht liebt, bleibt in dem Tod.

1. Johannes 4,20 Wenn jemand sagt: Ich liebe Gott, und hasst seinen Bruder, so ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er gesehen hat, wie kann der Gott lieben, den er nicht gesehen hat?

1. Johannes 4,21 Und dieses Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, auch seinen Bruder liebt.

Römer 12,10 In der Bruderliebe seid herzlich zueinander; in Ehrerbietung geht einer dem anderen voran;

- Ermahnung um Streit zu vermeiden

2. Timotheus 2,24-26

24 Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten, sondern gegen alle milde





sein, lehrfähig, duldsam,

25 der in Sanftmut die Widersacher zurechtweist, ob ihnen Gott nicht etwa Buße gebe zur Erkenntnis der Wahrheit

26 und sie wieder nüchtern werden aus dem Fallstrick des Teufels, die von ihm gefangen sind, für seinen Willen.

- Ermahnung zur Gemeinschaft

Sprüche 18,1 Wer sich absondert, der sucht, was ihn gelüftet, und setzt sich wider alles, was gut ist. (Luther 1912).

Hebräer 10,23-25

23 Lasst uns das Bekenntnis der Hoffnung unbeweglich festhalten (denn treu ist er, der die Verheißung gegeben hat);

24 und lasst uns aufeinander Acht haben zur Anreizung zur Liebe und zu guten Werken,

25 indem wir unser Zusammenkommen nicht versäumen, wie es bei einigen Sitte ist, sondern einander ermuntern, und das umso mehr, je mehr ihr den Tag näher kommen seht.

- Versöhnung vor Anbetung

Matthäus 5,22-24

22 Ich aber sage euch: Jeder, der seinem Bruder [ohne Grund] zürnt, wird dem Gericht verfallen sein; wer aber irgend zu seinem Bruder sagt: Raka!, wird dem Synedrium verfallen sein; wer aber irgend sagt: Du Narr!, wird der Hölle des Feuers verfallen sein.

23 Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat,

24 so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuvor hin, versöhne dich mit deinem Bruder; und dann komm und bring deine Gabe dar.

Migration

Siehe dazu "MIGRATION ABC 1.1".

Autonomie

(Autonomie ist hier im Zusammenhang mit der Autarkie zu verstehen. Autarkie nach Wikipedia {von griechisch αὐτάρκεια autárkeia, Selbstgenügsamkeit, Selbständigkeit} im allgemeinen Sinne bedeutet, dass Organisationseinheiten oder Ökosysteme alles, was sie ver- oder gebrauchen, aus eigenen Ressourcen selbst erzeugen oder herstellen. Selbstversorgung muss im Gegensatz zur Autarkie nicht alles zur Lebenserhaltung aus eigenen Ressourcen bereitstellen.)

Autonome Kirchen müssen autonome Glaubende hervorbringen, die von Gott abhängig sind, in diesem Sinne also autark sind.

Um sich vom Dienst der Kanzel zu den Menschen zu bewegen, müssen die Menschen aus der Autarkie mit Gott autonom und zugleich autark sein. Das heißt von Gott abhängig. Darum gilt: Autonome autark glaubende Jünger Jesu kennen ihre Autorität. Sie wissen um den Thron der Gnade Bescheid:

- Zum Thron der Gnade kommen

Hebräer 4,16 So wollen wir denn mit freudiger Zuversicht zum Thron der Gnade hinzutreten, um Barmherzigkeit zu empfangen und Gnade zu finden zu rechtzeitiger Hilfe (d.h. so daß wir Hilfe zu rechter Zeit finden). (Menge).





Hebräer 10,19-22

19 Da wir nun, Brüder, Freimütigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum durch das Blut Jesu,

20 auf dem neuen und lebendigen Weg, den er uns eingeweiht hat durch den Vorhang hin, das ist sein Fleisch,

21 und einen großen Priester haben über das Haus Gottes,

22 so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen, in voller Gewissheit des Glaubens, die Herzen besprengt und so gereinigt vom bösen Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser.

- Den Namen Jesu gebrauchen

Markus 16,17 Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden und

Apostelgeschichte 3,6 Petrus aber sprach: Silber und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: In dem Namen Jesu Christi, des Nazaräers, steh auf und geh umher!

Johannes 14,12-13

12 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird auch die Werke tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zum Vater gehe.

13 Und um was irgend ihr bitten werdet in meinem Namen, das werde ich tun, damit der Vater verherrlicht werde in dem Sohn.

- Alles prüfen

1. Thessalonicher 5,21 prüft aber alles, das Gute haltet fest.

Epheser 5,6-10

6 Niemand verführe euch mit eitlen Worten, denn dieser Dinge wegen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.

7 Seid nun nicht ihre Mitgenossen.

8 Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr Licht in dem Herrn; wandelt als Kinder des Lichts

9 (denn die Frucht des Lichts besteht in aller Gütigkeit und Gerechtigkeit und Wahrheit),

10 indem ihr prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist.

- Die Autoritäten im Test

1. Die Geister - "Ist dies der Heilige Geist?"

1. Johannes 4,1 Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.

2. Die Lehre – "Ist dies das Wort Gottes?"

1. Korinther 14,29 Propheten aber lasst zwei oder drei reden, und die anderen lasst urteilen.

2. Timotheus 3,16-17

16 Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit,
17 damit der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werk völlig geschickt.

2. Timotheus 4,2-4

2 Predige das Wort, halte darauf zu gelegener und ungelegener Zeit;





überführe, weise ernstlich zurecht, ermahne mit aller Langmut und Lehre.
3 Denn es wird eine Zeit sein, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen werden, sondern nach ihren eigenen Begierden sich selbst Lehrer aufhäufen werden, indem es ihnen in den Ohren kitzelt;
4 und sie werden die Ohren von der Wahrheit abkehren, sich aber zu den Fabeln hinwenden.

3. Der Ruf – "Ist diese Person von Gott gesandt?"

Offenbarung 2,2 Ich kenne deine Werke und deine Arbeit und dein Ausharren und weiß, dass du Böse nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, die sich Apostel nennen und es nicht sind, und hast sie als Lügner befunden.

Matthäus 7,15-16

15 Hütet euch vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, innen aber sind sie reißende Wölfe.

16 An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man etwa von Dornen Trauben oder von Disteln Feigen?

4. Die Selbstprüfung – "Bin ich im Glauben, im Willen Gottes?"

1. Korinther 11,31-32

31 Wenn wir uns aber selbst beurteilten, so würden wir nicht gerichtet.

32 Wenn wir aber gerichtet werden, so werden wir vom Herrn gezüchtigt, damit wir nicht mit der Welt verurteilt werden.

2. Korinther 13,5 so prüft euch selbst, ob ihr im Glauben seid, untersucht euch selbst; oder erkennt ihr euch selbst nicht, dass Jesus Christus in euch ist? – es sei denn, dass ihr etwa unbewährt seid.

- Satan und die Welt und das Fleisch überwinden:

1. Satan und die Dämonen überwinden

1.1 Widersteht

1. Johannes 4,4 Ihr seid aus Gott, Kinder, und habt sie überwunden, weil der, der in euch ist, größer ist als der, der in der Welt ist.

Jakobus 4,7 Unterwerft euch nun Gott. Widersteht aber dem Teufel, und er wird von euch fliehen.

Epheser 6,11 Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr zu bestehen vermögt gegen die Listen des Teufels.

1.2 Bindet und löst

Matthäus 18,18 "Wahrlich, ich sage euch: Was irgend ihr auf der Erde binden werdet, wird im Himmel gebunden sein, und was irgend ihr auf der Erde lösen werdet, wird im Himmel gelöst sein."

1.3 Treibt aus

Lukas 10,19 "Siehe, ich gebe euch die Gewalt, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und Gewalt über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch irgendwie schaden."

Markus 16,17 "Diese Zeichen aber werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden."

2. Die Welt überwinden

1. Johannes 5,4-5

4 Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und dies ist der





Sieg, der die Welt überwunden hat: unser Glaube.

5 Wer ist es, der die Welt überwindet, wenn nicht der, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist?

2. Das Fleisch überwinden

1. Johannes 5,18 Wir wissen, dass jeder, der aus Gott geboren ist, nicht sündigt; sondern der aus Gott Geborene bewahrt sich, und der Böse tastet ihn nicht an.

Römer 6,13 stellt auch nicht eure Glieder der Sünde dar zu Werkzeugen der Ungerechtigkeit, sondern stellt euch selbst Gott dar als Lebende aus den Toten und eure Glieder Gott zu Werkzeugen der Gerechtigkeit.

Römer 6,16 Wisst ihr nicht, dass, wem ihr euch darstellt als Sklaven zum Gehorsam, ihr dessen Sklaven seid, dem ihr gehorcht: entweder der Sünde zum Tod oder des Gehorsams zur Gerechtigkeit?

Römer 12,1 Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Schlachtopfer, was euer vernünftiger Dienst ist.

Apostelgeschichte 5,4 Blieb es nicht dein, wenn es so blieb, und war es nicht, nachdem es verkauft war, in deiner Gewalt? Was ist es, dass du dir diese Tat in deinem Herzen vorgenommen hast? Nicht Menschen hast du belogen, sondern Gott.

- Vollkommenheit erlangen

Matthäus 5,48 Ihr nun sollt vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.

Hebräer 6,1-2

1 Deshalb, das Wort von dem Anfang des Christus verlassend, lasst uns fortfahren zum vollen Wuchs und nicht wiederum einen Grund legen mit der Buße von toten Werken und mit dem Glauben an Gott,

2 der Lehre von Waschungen und dem Hände-Auflegen und der Toten-Auferstehung und dem ewigen Gericht.

2. Timotheus 3,16-17

16 Jede von Gottes Geist eingegebene Schrift ist auch förderlich zur Belehrung und zur Überführung, zur Besserung und zur Erziehung in der Gerechtigkeit,

17 damit der Gottesmensch vollkommen (oder: fertig) sei, zu jedem guten Werk voll ausgerüstet. (Menge).

- Es liegt in der Macht der Glaubenden diese Perfektion zu erwirken.

Perfektion bedeutet Vollständigkeit, Maturität in der Statur des Christus.

Epheser 4,11-16

11 Und er hat die einen gegeben als Apostel und andere als Propheten und andere als Evangelisten und andere als Hirten und Lehrer,

12 zur Vollendung der Heiligen, für das Werk des Dienstes, für die Auferbauung des Leibes des Christus,

13 bis wir alle hingelangen zu der Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zu dem erwachsenen Mann, zu dem Maß des vollen Wuchses der Fülle des Christus;

14 damit wir nicht mehr Unmündige seien, hin und her geworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre, die durch die Betrügerei der Menschen kommt, durch ihre Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum;





15 sondern die Wahrheit festhaltend in Liebe, lasst uns in allem heranwachsen zu ihm hin, der das Haupt ist, [der] Christus,
16 aus dem der ganze Leib, wohl zusammengefügt und verbunden durch jedes Gelenk der Darreichung, nach der Wirksamkeit in dem Maß jedes einzelnen Teiles, für sich das Wachstum des Leibes bewirkt zu seiner Selbstaufbauung in Liebe.

- Erkenne Gott als Vater

Johannes 1,12-13

12 so viele ihn aber aufnehmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben,
13 die nicht aus Geblüt noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

Römer 8,14-15

14 Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, diese sind Söhne Gottes.
15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wiederum zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!

Jesaja 64,7 Und nun, Herr, du bist unser Vater; wir sind der Ton, und du bist unser Bildner, und wir alle sind das Werk deiner Hände.

Matthäus 6,9 Betet ihr nun so: Unser Vater, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name.

- Fürbitte

1. Timotheus 2,1-4

1 Ich ermahne nun vor allen Dingen, dass Flehen, Gebete, Fürbitten, Danksagungen getan werden für alle Menschen,
2 für Könige und alle, die in Hoheit sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen mögen in aller Gottseligkeit und würdigem Ernst.
3 [Denn] dies ist gut und angenehm vor unserem Heiland-Gott,
4 der will, dass alle Menschen errettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

Matthäus 5,44-45

44 Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen,
45 damit ihr Söhne eures Vaters werdet, der in den Himmeln ist; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Jakobus 5,16 Bekennt nun einander die Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet; das inbrünstige Gebet eines Gerechten vermag viel.

Diejenigen, die nicht wiedergeboren sind, können nicht intervenieren in der Fürbitte, denn sie können sich nicht dem Thron der Gnade nähern.

- Kämpfe für den Glauben

Judas 1,3 Geliebte, während ich allen Fleiß anwandte, euch über unser gemeinsames Heil zu schreiben, war ich genötigt, euch zu schreiben und zu ermahnen, für den einmal den Heiligen überlieferten Glauben zu kämpfen.

1. Petrus 3,15 sondern heiligt Christus, den Herrn, in euren Herzen. Seid jederzeit bereit zur Verantwortung gegen jeden, der Rechenschaft von euch fordert über die Hoffnung, die in euch ist.





Übergang (Veränderung der Mentalität - Denkweise)

Siehe dazu "DIE FUNKTIONSGESTÖRTE KIRCHE ABC 1.12".

Integrität

Siehe dazu "GERECHTIGKEIT" und "DIKAIOSUNE" unter "AKKURATES GEBET" in Lektion 6.

Es geht dabei im Wesentlichen um den Lebensstil in der Reformation.

Dies ist ein Merkmal der apostolischen Menschen:

Wenn der Blinde im Teich Siloam gewaschen wird, verändert sich sein ganzes Leben, sein "Gang", was eine metaphorische Bezeichnung für Lebensstil ist.

Gehorsam

Gehorsam sein ist ein veränderter Lebensstil für viele.

Jeremia 11,7 Denn ich habe euren Vätern gezeugt von dem Tage an, da ich sie aus Ägyptenland führte, bis auf den heutigen Tag und zeugte stets und sprach: Gehorchet meiner Stimme! (Luther 1912).

Gehorsam sein ist notwendig für eine akkurate Bauweise.

Matthäus 7,24 Jeder nun, der irgend diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem klugen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute;

Mose wurde von Gott angewiesen, genau nach dem göttlichen Muster zu bauen.

2. Mose 25,9 Nach allem, was ich dir zeige, das Muster der Wohnung und das Muster aller ihrer Geräte, so sollt ihr es machen.

2. Mose 26,30 Und so richte die Wohnung auf nach ihrer Vorschrift, wie sie dir auf dem Berg gezeigt worden ist.

4. Mose 8,4 Und dies war die Arbeit des Leuchters: getriebene Arbeit aus Gold; von seinem Fuß bis zu seinen Blumen, alles war getriebene Arbeit; nach dem Bild, das der HERR Mose gezeigt hatte, so hatte man den Leuchter gemacht.

Als Moses die Arbeit nach dem göttlichen Muster beendet hatte, füllte die Herrlichkeit des Herrn die Stiftshütte.

2. Mose 40,33-34

33 Und er richtete den Vorhof auf, rings um die Wohnung und um den Altar, und hängte den Vorhang des Tores des Vorhofs auf. Und so vollendete Mose das Werk.

34 Und die Wolke bedeckte das Zelt der Zusammenkunft, und die Herrlichkeit des HERRN erfüllte die Wohnung.

- Gehorsam ist besser als Opfer

1. Samuel 15,22 Und Samuel sprach: Hat der HERR Gefallen an Brandopfern und Schlachtopfern, wie daran, dass man der Stimme des HERRN gehorcht? Siehe, Gehorchen ist besser als Schlachtopfer, Aufmerken besser als das Fett der Widder.





- Durch gehorchen bewegt sich der Gläubige von der Freizügigkeit in den vollkommenen Willen Gottes.

Joshua zog die Kinder Israels aus der Wildnis (dem freien Willen) ins gelobte Land (den perfekten Willen Gottes).

Die Segnungen Gottes sind untrennbar verbunden mit...

- Gehorsam

5. Mose 28,1-2

1 Und es wird geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, fleißig gehorchst, dass du darauf achtest, alle seine Gebote zu tun, die ich dir heute gebiete, so wird der HERR, dein Gott, dich zur höchsten über alle Nationen der Erde machen;

2 und alle diese Segnungen werden über dich kommen und werden dich erreichen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst.

Jeremia 7,23 sondern dieses Wort habe ich ihnen geboten und gesagt: Hört auf meine Stimme, so werde ich euer Gott sein, und ihr werdet mein Volk sein; und wandelt auf dem ganzen Weg, den ich euch gebiete, damit es euch wohl ergeht.

- Jesu Leben ist das Vorbild für unseren Gehorsam

Johannes 4,34 Jesus spricht zu ihnen: Meine Speise ist, dass ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollbringe.

Johannes 6,38 denn ich bin vom Himmel herabgekommen, nicht um meinen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.

Lukas 22,42 und sprach: Vater, wenn du willst, so nimm diesen Kelch von mir weg – doch nicht mein Wille, sondern der deine geschehe!

- Gewohnheiten und Gehorsam

1. Enthusiasmus - Begeisterung

Jesaja 1,19 Wenn ihr willig seid und hört, so sollt ihr das Gute des Landes essen.

2. Ernsthaftigkeit

5. Mose 11,13-14

13 Und es wird geschehen, wenn ihr fleißig auf meine Gebote hört, die ich euch heute gebiete, den HERRN, euren Gott, zu lieben und ihm zu dienen mit eurem ganzen Herzen und mit eurer ganzen Seele,

14 so werde ich den Regen eures Landes geben zu seiner Zeit, den Frühregen und den Spätregen, damit du dein Getreide und deinen Most und dein Öl einsammelst.

3. Kompromisslosigkeit

Josua 1,7 Nur sei sehr stark und mutig, dass du darauf achtest, zu tun nach dem ganzen Gesetz, das mein Knecht Mose dir geboten hat. Weiche weder zur Rechten noch zur Linken davon ab, damit es dir gelinge überall, wohin du gehst.

4. Wohlgefallen an Gott und Seinem Gesetz

Römer 7,22 Denn ich habe Wohlgefallen an dem Gesetz Gottes nach dem inneren Menschen.

Psalmen 40,9 Dein Wohlgefallen zu tun, mein Gott, ist meine Lust; und dein Gesetz ist im Innern meines Herzens.





Neuer Weinschlauch

Matthäus

9,17 Auch füllt man nicht neuen Wein in alte Schläuche; sonst zerreißen die Schläuche, und der Wein wird verschüttet, und die Schläuche verderben; sondern man füllt neuen Wein in neue Schläuche, und beide bleiben zusammen erhalten.

Eine neue Bewegung Gottes erfordert neue Strukturen.

Die Herrlichkeit im Tempel Salomos war größer als die Herrlichkeit in der Stiftshütte Moses. Somit war die Struktur des Tempels Salomos höher als die der Stiftshütte.

Ein neuer "Weinschlauch" ist keine neue "Karre" - ein Produkt menschlichen Denkens, sondern eine Konstruktion, die auf der Grundlage von göttlichen Mustern und Prinzipien gebaut ist. (z.B. 1. Samuel 6 und 2. Samuel 6).

Hebräer 8,13 Indem er sagt: „einen neuen“, hat er den ersten alt gemacht; was aber alt wird und veraltet, ist dem Verschwinden nahe.

Der alte Bund mit seinem "Levitischen Priestertum", die Opfer und die Stiftshütte wurden abgesetzt für die königliche Priesterschaft; die geistigen Opfer und das geistliche Haus, die Kirche im Neuen Testament.

Das Prinzip: Das Alte wird durch das Neue ersetzt.

Elisa musste seinen eigenen (alten) Mantel zuerst zerreißen, bevor er den (neuen) Mantel Elias tragen konnte.

- Alte Strukturen

- Führung: Episkopal, Presbyter(ial) wie: Kirchengemeinderat, Gemeindegemeinderat, Kirchenvorstand oder Priester (katholisch). Ordensgemeinschaften, Unabhängige.
- Gottesdienst Team
- Worship Leiter
- Abteilungen
- Laientum
- Evangelistische Teams
- Fürbitter Teams
- Programmorientiert
- Verstärkte Abhängigkeit von Führung
- Externe Schwerpunkte
- Vorhof Position

- Neue Strukturen

- Führung: Autonomes System umarmt das "Set-Man" Prinzip. (Siehe dazu "SET MAN PRINZIPIEN ABC 1.14").
- Das Worship Team heißt jetzt Musik-Team und die ganze Kirche ist das Gottesdienst- und Anbetungsteam.
- Der "Set-Man" ist der Gottesdienstleiter. Anbetung ist alles, was sie tun, um ihre Liebe für Gott und die Menschen und nicht nur für die Musik auszudrücken.
- Keine Jugendabteilung und Kinderabteilung. Das gesunde Wachstum geschieht als eine Familie. Eltern bilden ihre Kinder in den Wegen Gottes





aus. Jedoch gibt es keine Opposition, dass Kinder und Jugendliche sich in Gemeinschaften versammeln und treffen.

- Es gibt keine sogenannten Laien Positionen. Jeder ist ein Diener. Ihr Schreibtisch, ihre Karriere, ihre Kanzel und was auch immer ist ihr Altar.
- Keine "Evangelistischen Teams" - jeder ist ein Zeuge.
- Keine "Fürbitte Teams" - jeder muss beten. Keine Gebetsprogramme, sie brauchen kein Programm um mit Gott zu sprechen.
- Das Schwergewicht liegt auf dem Lebensstil.
- Das Schärfen der Autonomie (A. siehe weiter oben).
- Ändert die Denkweisen nicht nur externe Verhaltensmuster.
- Leben im Allerheiligsten - die "Hütte David Position".

Heiligung

Geheiligt und ausgesondert für Gott zu sein, ist nicht das Ergebnis irgendeiner Gesetzgebung, sondern die Folge eines geistgeführten Lebens, das ist das Gesetz dafür.

Heiligung ist weder ein vorangegangenes noch ein fortschreitendes Wort. Es ist immer der gegenwärtige (momentane) Wille Gottes.

Galater 5,16 Ich sage aber: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Lust des Fleisches nicht vollbringen.

1. Petrus 1,16 Denn es steht geschrieben: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“

1. Petrus 2,5 werdet auch ihr selbst als lebendige Steine aufgebaut, ein geistliches Haus, zu einer heiligen Priesterschaft, um darzubringen geistliche Schlachtopfer, Gott wohlgefallen durch Jesus Christus.

2. Petrus 3,11 Da nun dies alles aufgelöst wird, welche solltet ihr dann sein in heiligem Wandel und Gottseligkeit! –

Offenbarung 22,11 Wer unrecht tut, tue noch unrecht, und wer unrein ist, verunreinige sich noch, und wer gerecht ist, übe noch Gerechtigkeit, und wer heilig ist, sei noch geheiligt.

Ein oder das Thema der Reformation schlechthin ist, die Beschleunigung der progressiven Heiligung durch und mit der Zusammenarbeit des Menschen, mit dem Geist seiner persönlichen Heiligung. Dies bedeutet, die Lust der Augen, die Lust des Fleisches, der Stolz des Lebens der Welt, und damit den Satan zu überwinden.

- Wege zum Überwinden

Offenbarung 12,11 Und sie haben ihn (Satan) überwunden um des Blutes des Lammes und um des Wortes ihres Zeugnisses willen, und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod!

Proklamiere mit deiner Zunge das Blut Jesu über all deine "Unfähigkeiten" dich selber zu heiligen und überwinde an zweiter Stelle - somit durch Gottes Wort - dein Zeugnis.

1. Glauben (Treun)*

*Siehe weiter oben unter *Treun - exklusive, eindeutige Zugehörigkeit.

Galater 2,20 und nicht mehr lebe ich, sondern Christus lebt in mir; was ich aber jetzt lebe im Fleisch (diesem Leib), lebe ich durch Glauben, durch den an den Sohn Gottes, der mich liebt und sich selbst für mich hingegeben hat.





2. In der Furcht Gottes

2. Korinther 7,1 *Da wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so lasst uns uns selbst reinigen von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes, indem wir die Heiligkeit vollenden in der Furcht Gottes.*

3. In der Liebe zu Gott

Kolosser 3,14 *Zu diesem allen aber zieht die Liebe an, die das Band der Vollkommenheit ist.*

Jakobus 4,8 *Naht euch Gott, und er wird sich euch nahen. Säubert die Hände, ihr Sünder, und reinigt die Herzen, ihr Wankelmütigen.*

4. Christuszentriert

Römer 7,24-25

24 *Ich elender Mensch! Wer wird mich retten von diesem Leib des Todes? –*
25 *Ich danke Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn! Also nun diene ich selbst mit dem Sinn dem Gesetz Gottes, mit dem Fleisch aber dem Gesetz der Sünde.*

5. Selbstprüfung

2. Korinther 13,5 *so prüft euch selbst, ob ihr im Glauben seid, untersucht euch selbst; oder erkennt ihr euch selbst nicht, dass Jesus Christus in euch ist? – es sei denn, dass ihr etwa unbewährt seid.*

6. Anflehung

Philipper 4,6 *Seid um nichts besorgt, sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden.*

7. Verborgenes (Enthaltsamkeiten)

Psalmen 19,13 *Verirrungen, wer sieht sie ein? Von verborgenen Sünden reinige mich!*

1. Petrus 2,11 *Geliebte, ich ermahne euch als Fremdlinge und als solche, die ohne Bürgerrecht sind, euch der fleischlichen Begierden zu enthalten, die gegen die Seele streiten.*

8. Selbstzucht

1. Korinther 9,27 *sondern ich zerschlage meinen Leib und führe ihn in Knechtschaft, damit ich nicht etwa, nachdem ich anderen gepredigt habe, selbst verwerflich werde.*

9. Hoffnung

1. Johannes 3,3 *Und jeder, der diese Hoffnung zu ihm hat, reinigt sich selbst, wie er rein ist.*

10. Heiliger Geist

Galater 5,16 *Ich sage aber: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Lust des Fleisches nicht vollbringen.*

Fazit: Altes muss vergehen – damit Neues werden kann.

Wurdest du durch die Botschaft gesegnet - gib bitte weiter was du bekommen hast.

